

Übersicht

über die vom Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 10.11.2014 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
1.	Verpflichtung der Ausschussmitglieder	Die Mitglieder wurden verpflichtet.	
2.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Die Tagesordnung wurde um den Nachtrag Nr. 1 öffentliche Sitzung erweitert.	111 / 14
3.	Bestellung eines Schriftführers und dessen Stellvertreterin	Die Schriftführer wurden bestellt.	112 / 14
4.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.2.2014	Die Niederschrift wurde anerkannt.	113 / 14
5.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 19.2.2014 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
6.	Wahl des/der Ausschussvorsitzenden und die Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden	Die Vorsitzenden wurden gewählt.	114 / 14 115 / 14
7.	"Juleica inklusive" der Evangelischen Jugend im Rheinland - Vorstellung des Inklusiven Gruppenleiterscheins	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
8.	Änderung der Richtlinien der Kreisstadt Siegburg über die Förderung von Kindern in der Tagespflege gemäß § 23 SGB VIII	Der Ausschuss beschloss gemäß Vorlage.	116 / 14
9.	Satzung über die Elternbeiträge für Kinder in Tageseinrichtungen; Einheitliche Festlegung der Beitragspflicht für das gesamte Kindergartenjahr	Der Ausschuss beschloss gemäß Vorlage.	117 / 14
10.	Kindertagespflege; Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.09.2014	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
11.	Gesetz zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes und weiterer Gesetze vom 17.6.2014 - Wesentliche Änderungen der zweiten KiBiz-Revision zum 1.8.2014 - Information zum Ratsbeschluss zur Sprachförderung und plusKITA Einrichtungen vom 23.6.2014	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
12.	Sachstandsbericht über die Erweiterung der Öffnungszeiten bei den Kindertageseinrichtungen "Die Deichmäuse" und "Sankt Anno"	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
Nachtrag Nr. 1	Benennung neuer Ausschussmitglieder	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	

**Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Kreisstadt Siegburg
am 10.11.2014**

13.	Bekanntgaben - Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes - Sachstandsbericht über die aktuelle Ver- sorgungssituation im Ü3 und U3 Bereich	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
14.	Verschiedenes Anfrage Frau Körner	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	

Niederschrift

über die vom Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 10.11.2014 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19.23 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

Ratsmitglied CDU

Frau Anna Diegeler-Mai	CDU
Frau Ursula Muranko	CDU
Frau Petra Schonlau	CDU
Herr Leo Sträßer	CDU
	Anwesend ab 18.34 Uhr

Ratsmitglied SPD

Frau Petra Grammers- bach	SPD
Frau Gaby Körner	SPD

Ratsmitglied Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Herr Philipp Starke	GRÜNE
---------------------	-------

Sachkundiger Bürger FDP

Frau Ingrid Rumland	FDP
---------------------	-----

Sachkundiger Bürger Die Linke

Herr Robert Andres	Die Linke
--------------------	-----------

Mitglieder freier Träger

Frau Birgit Binte-Wingen
Frau Heike Knott
Herr Hans-Josef Königs-
feld
Frau Martina Przibilla

Beratende Pflichtmitglieder

Frau Annette Blazek
Herr Ali Bulut
Frau Beate Gehrman
Herr Daniel Hürter
Herr Heinz Walter Pütz

Weitere beratende Mitglieder

Frau Katja Hild

persönl. Vertreter

Herr Emanuel Bollinger CDU
Anwesend bis
18.34 Uhr

Entschuldigt:Mitglieder freier Träger

Frau Anne Bollinger-
Siebel

Frau Ursula Stenz

Beratende Pflichtmitglieder

Frau Sabine Arndt

Frau Eva Fahrensbach

Herr Franz Huhn

Weitere beratende Mitglieder

Frau Sonja Boddenberg

Verwaltung und Gäste:

Von der Verwaltung waren Herr Mast, Frau van Doorn, Frau Hohmann,
Frau Olef, Frau Reichel und Frau Veltrup anwesend.

Von der Evangelischen Jugend im Rheinland war Frau Erika Zipf-Bender anwesend.

**Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Kreisstadt Siegburg
am 10.11.2014**

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:
Nachtrag Nummer 1 öffentliche Sitzung

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)
keine

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Verpflichtung der Ausschussmitglieder	51

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtete die bisherige Ausschussvorsitzende Frau Diegeler-Mai die anwesenden Ausschussmitglieder, Ihre Tätigkeit nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Gemeinde zu erfüllen.

2.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	51
----	--	----

Frau Diegeler-Mai begrüßte die Ausschussmitglieder sowie Vertreter des Jugendamtselternbeirates und Frau Erika Zipf-Bender von „Juleica inklusive“ der Evangelischen Jugend im Rheinland.

Der Erweiterung um Nachtrag Nummer 1 öffentliche Sitzung stimmten die Ausschussmitglieder zu.

AE: einstimmig

3.	Bestellung eines Schriftführers und dessen Stellvertreterin	51
----	--	----

Der Jugendhilfeausschuss bestellt Herrn Thorsten Brech zum Schriftführer. Im Verhinderungsfall wird Herr Brech durch Frau Christiane Pipke vertreten.

AE: einstimmig

4.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.2.2014	51
----	---	----

Die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.2.2014 wurde anerkannt.

AE: einstimmig

5.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 19.2.2014 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil	51
----	---	----

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Kreisstadt Siegburg am 10.11.2014

6.	Wahl des/der Ausschussvorsitzenden und die Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden	51
-----------	--	-----------

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

Frau Anna Diegeler-Mai wird zur Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	1

Frau Gaby Körner wird zur stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	1

7.	"Juleica inklusive" der Evangelischen Jugend im Rheinland - Vorstellung des Inklusiven Gruppenleiterscheins	51
-----------	--	-----------

Frau Zipf-Bender stellte ausführlich die Grundlagen, Inhalte und Ziele des inklusiven Gruppenleiterscheines vor. Eine entsprechende Broschüre wurde als Tischvorlage an die Ausschussmitglieder verteilt.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

8.	Änderung der Richtlinien der Kreisstadt Siegburg über die Förderung von Kindern in der Tagespflege gemäß § 23 SGB VIII	51, 510, 02
-----------	---	--------------------

Herr Mast wies darauf hin, dass es sich bei der Änderung der Richtlinie ausschließlich um eine Anpassung an die gesetzlichen Regelungen des Kinderbildungsgesetzes handelt. Wirtschaftliche Veränderungen, wie z.B. Beitragsänderungen, werden erst in die kommenden Haushaltsberatungen und den Haushalt 2015 einfließen.

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegburg beschließt mit Wirkung vom 1.1.2015 die als Anlage beigefügte Neufassung der Richtlinien der Kreisstadt Siegburg über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege gemäß § 23 SGB VIII entsprechend der Verwaltungsvorlage.

AE: einstimmig

Seite 8	
Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Kreisstadt Siegburg am 10.11.2014	
9.	Satzung über die Elternbeiträge für Kinder in Tageseinrichtungen; Einheitliche Festlegung der Beitragspflicht für das gesamte Kindergartenjahr
	51, 510, 02

Beschlussempfehlung an den Rat

Der Rat der Stadt Siegburg beschließt nachfolgende 3. Änderungssatzung zur Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und für Kindertagespflege:

**“3.. Nachtragssatzung vom zur Satzung der Kreisstadt Siegburg
über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtun-
gen für Kinder und für Kindertagespflege vom 16.4.2009“**

Gemäß § 7 Abs. 1 i.V. m. § 41 Abs. 1 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV.NRW.S 878), dem § 90 Abs. 1 Sozialgesetzbuch VIII (SGB 8) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.9.2012 (BGBl. I S 2022) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 29.8.2013 (BGBl. I S. 3464) sowie § 23 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) vom 25.10.2007 (GV.NRW.S. 462), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17.6.2014 (GV.NRW S. 336) hat der Rat der Stadt Siegburg in seiner Sitzung am 18.12.2014 nachstehende 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege beschlossen:

§ 1

In § 3 Abs. 1 wird folgender Satz 3 eingefügt:

“ Unter Bezug auf die Finanzierungsregelung in § 19 KiBiz und insbesondere den in § 19 Abs.5 geregelten Stichtag werden die Elternbeiträge für das gesamte Kindergartenjahr einheitlich festgelegt, und zwar für Kinder, die vor dem 1.11. das 3. Lebensjahr vollenden, nach der Beitragstabelle für Kinder über 3 Jahre und für Kinder, die das 3. Lebensjahr nach dem 1.11. vollenden, einheitlich für das gesamte Kindergartenjahr nach der Beitragstabelle für Kinder unter 3 Jahren.

§ 2

§ 5 Abs. 2 wird um folgenden Satz 2 ergänzt.

“ Der Beitrag wird hinsichtlich der Unterscheidung für Kinder unter 3 Jahre und über 3 Jahre einheitlich festgesetzt und zwar in Abhängigkeit davon, ob das betreffende Kind einen Platz für unter 3-jährige oder für über 3-jährige bei Beginn der Betreuung belegt“.

§ 3

In Anlage 1 zur Satzung wird unter der Überschrift folgender Zusatz eingefügt:

“Die nachfolgende Elternbeitragstabelle weist ausschließlich die monatlichen Zahlbeträge aus, die sich aus der Festsetzung nach den §§ 3 und 5 dieser Satzung ergeben. Festsetzungszeitraum ist nicht der jeweilige Betreuungsmonat sondern das gesamte Kindergartenjahr, bzw. bei einem Beginn der Betreuung während des Kindergartenjahres der restliche Zeitraum bis zum Ende dieses Kindergartenjahres.

§ 4

Diese Nachtragssatzung tritt am 1.1.2015 in Kraft.

AE: einstimmig

10.	Kindertagespflege; Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.09.2014	51, 510, 02
------------	---	--------------------

Ergänzend zur Vorlage führte Herr Mast aus, dass das Belastungsausgleichsgesetz aufgrund Klagen einzelner Kommunen erlassen wurde. Die U3-Betreuung wurde den Kommunen als neue Aufgabe übertragen. Aus diesem Grund muss sich das Land an den Kosten beteiligen. Der erforderliche Verteilschlüssel wurde entsprechend dem Verhältnis der Kosten aller U3-Betreuungsplätze zu den U3-Pauschalen in den Kindertageseinrichtungen ermittelt. Es besteht keine Verpflichtung, die hieraus ermittelten Zuweisungen für bestimmte Plätze einzusetzen. In Siegburg sind diese Mittel für den U3-Ausbau in den Kindertageseinrichtungen benötigt worden.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

11.	Gesetz zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes und weiterer Gesetze vom 17.6.2014 - Wesentliche Änderungen der zweiten KiBiz-Revision zum 1.8.2014 - Information zum Ratsbeschluss zur Sprachförderung und plusKITA Einrichtungen vom 23.6.2014	51, 510, 02
------------	--	--------------------

Zur Sprachförderung erläuterte Herr Pütz, dass hier eine Systemänderung stattgefunden hat. Der Gesetzgeber hat die bisherige pro Kind-Förderung auf eine alltagsintegrierte Sprachförderung umgestellt. Stadtteile mit dem meisten Förderbedarf erhalten weiterhin Zuschüsse zur Sprachförderung.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

12.	Sachstandsbericht über die Erweiterung der Öffnungszeiten bei den Kindertageseinrichtungen "Die Deichmäuse" und "Sankt Anno"	51
------------	---	-----------

Frau van Dorn führte aus, dass vom 31.3.2014 bis 20.06.2014 eine Erhebung über den gewünschten Öffnungsbedarf in den Gruppen in der städtischen Einrichtung "Die Deichmäuse" stattfand.

Die erweiterten Öffnungszeiten bis 18.00 Uhr nahmen nur 4 Kinder in Anspruch. Aufgrund dieser mangelnden Nachfrage wird in der städtischen Kita die Öffnungszeit ab 1.11.2014 wieder auf 17.00 Uhr zurück geführt.

Die kath. Tageseinrichtung "Sankt Anno" bietet ab 01.11.2014 eine Öffnungszeit bis 17.00 Uhr an (vorher bis 16.00 Uhr).

Herr Pütz informierte, dass der Jugendamtselternbeirat eine eigene umfangreiche Abfrage zum Betreuungsbedarf durchführt. Hier ist noch die Auswertung nach Stadtteilen abzuwarten. Danach kann ggfs. mit einzelnen Trägern eine Individualisierung des Öffnungsangebotes vereinbart werden.

Herr Mast wies darauf hin, dass passgenaue Öffnungszeiten eine Grundsatzentscheidung des Trägers sind und eine permanente Elternbefragung voraussetzen.

Herr Hürther vom Jugendamtselternbeirat führte aus, dass der gute Rücklauf der differenzierten Abfrage noch auszuwerten ist. Ggfs. kommt ein Nachsteuern an verschiedenen Stellen in Frage.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Nachtrag Nummer 1 .	Benennung neuer Ausschussmitglieder	51, 510, 02
----------------------------	--	--------------------

Der Jugendamtselternbeitrag benennt Herrn Daniel Hürter als beratendes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss. Vertreten wird Herr Hürter von Herrn Mario Kablau.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

13.	Bekanntgaben - Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes - Sachstandsbericht über die aktuelle Versorgungssituation im Ü3 und U3 Bereich	51
------------	---	-----------

-Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes
Herr Pütz informierte, dass die Maßnahme zum 31.12.2014 ausläuft, da keine Anschlussfinanzierung erfolgt. Auch die Grundschulen Deichhaus und Humperdinck werden aufgrund des fehlenden Betreuungspersonals nicht weiter betreut.

-Sachstandsbericht über die aktuelle Versorgungssituation im Ü3 und U3 – Bereich
Herr Pütz führte aus, dass derzeit alle Kinder mit Betreuungsbedarf versorgt sind. Nach Vorlage der Wartelisten wurden alle Eltern Plätze angeboten. Weiterer Bedarf kann durch den nicht kalkulierbaren Zuzug von Asylbewerbern entstehen.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

14. | Verschiedenes

Frau Körner fragte nach dem Sachstand der Refinanzierung therapeutischer Kräfte in den Kindertageseinrichtungen. Zusätzlich bat Frau Körner um Information, ob eine Refinanzierung durch die Stadt Siegburg geplant sei.

Herr Pütz wies drauf hin, dass die Anschlussfinanzierung durch die Krankenkassen derzeit verhandelt wird. Für diese Übergangszeit hat der Landschaftsverband diese Finanzierung als freiwillige Leistung verlängert. Bis zur endgültigen Regelung haben die Träger derzeit keinen Anlass, sich wegen der Finanzierung an die Stadt zu wenden.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.21 Uhr
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.